Tyana Schartz

Luxemburgisch als Sprache

Luxemburgisch ist neben Deutsch und Französisch die dritte Amtssprache und die Nationalsprache Luxemburgs. In der EU gehört Luxemburgisch zu den Minderheitssprachen.

Status:

Luxemburg wird meist nur mündlich vermittelt, da sich die eingeführte Schreibweise von 1946 nicht durchsetzen konnte. Luxemburgisch wird im Radio und Fernsehen verwendet, in Printmedien wie Zeitungen eher wenig. Im Großherzogtum wurden somit 65% der Zeitungen auf Hochdeutsch, 25% auf Französisch und nur 10% auf Luxemburgisch veröffentlicht. Die luxemburgische Bevölkerung schaut auch nur sehr wenig luxemburgische Fernsehprogramme, da es nur wenige gibt. Auch Gesetztexte wurden bis heute nicht auf Luxemburgisch verfasst.

Geographische Verbreitung:

Luxemburgisch wird nicht nur im Großherzogtum Luxemburg gesprochen, sondern auch in den angrenzenden Gebieten Deutschlands (Trier, Moselthal), Belgiens (Arlon), Frankreichs (Teile Lothringens) und in den westlichen Teilen des Saarlandes.

Weltweit sprechen ca. 300.000 Leute Luxemburgisch als Muttersprache, davon leben 250.000 Leute in Luxemburg. Die restlichen in Belgien, Frankreich, Deutschland und in den USA.

Einige Wörter auf *Lëtzebuergesch*:

Moien	Hallo/Guten Tag
Äddi	Auf Wiedersehen
Wei geet et?	Wie geht's?
Schäiss	Scheiße
Hun dech gär	Hab dich lieb
Nondikass!	Verflixt!
Wann ech gelift	Bitte
Nee	nein